

# NACHRICHTEN AUF DEUTSCH

## 2023-03-04

### Programmanus

av Thilo Jahn

*Sändningstid: 13:10-13:15*

*Kanal: P2 | Sveriges Radio*

**Hallo zusammen.**

**Hier sind die Nachrichten auf Deutsch.**

Heute mit dabei Vassili Golod.

***Thilo:** Hallo Vassili.*

***Vassili Golod:** Hej Thilo.*

Vassili kommt aus der Ukraine.

Er ist als Kind nach Deutschland gekommen.

Vassili ist Reporter.

Er berichtet aus der Ukraine.

Seit einem Jahr herrscht in der Ukraine Krieg.

Vassili hat viele Menschen im Land getroffen.

Davon erzählt er uns heute.

Das wird spannend!

**Ich bin der Thilo.**

**Hallo!**

### **Krieg**

Am 24. Februar 2022 haben die russischen Streitkräfte die Ukraine angegriffen.

Wir haben vor einem Jahr mit Victor gesprochen.

Victor ist 24 Jahre und kommt aus Kiew.

**berichten**

*att rapportera*

**herrschen**

*här: att pågå (krig)*

**Streitkräfte (pl)**

*väpnade styrkor*

**Victor:** *Ich meine, ich kann vielleicht eine oder zwei Nächte halt hier noch verbringen, was kommt aber danach?*

Victor hatte sich damals in einer U-Bahn-Station in Sicherheit gebracht.  
Mittlerweile kämpft Victor für die Ukraine.  
Er ist ein Soldat.

**Victor:** *Wir nehmen auch so ein paar Waffen mit, also von zu Hause aus.*

Ihm ist es wichtig, sein Land zu verteidigen.  
Bis heute sind über eine Million Menschen aus der Ukraine nach Deutschland geflohen.

## Jahrestag

Der Krieg in der Ukraine jährt sich.  
Das sagt man dazu, wenn etwas ein Jahr her ist.

In Deutschland gab es am 24. Februar viele Gedenkveranstaltungen.  
Die Menschen haben an die Opfer und die Hinterbliebenen in der Ukraine gedacht.

**Franziska Giffey:** *Das, was in der Ukraine passiert, es geht uns alle an!*

Die sagt die regierende Bürgermeisterin von Berlin, Franziska Giffey.  
Sie hat an einer großen Demonstration in Berlin teilgenommen.

## Vassili

Vassili Golod ist 33 Jahre alt.  
Er arbeitet als Reporter in der Ukraine.  
Ich habe ihn gefragt, mit welchen zwei Wörtern er die Stimmung der Menschen beschreiben würde.

### verbringen

*att vistas*

### die U-Bahn-Station

*tunnelbanestationen*

### sich in Sicherheit bringen

*att söka skydd*

### mittlerweile

*numera*

### Waffen (pl)

*vapen*

### verteidigen

*att försvara*

### der Jahrestag

*årsdagen*

### sich jähren

*det är precis ett år sedan ...*

### Gedenkveranstaltungen (pl)

*minnesstunder*

### Hinterbliebene (pl)

*de kvarlevande*

### gedenken

*att minnas*

### passieren

*att hända*

### angehen

*att beröra, att vara viktigt*

### die Bürgermeisterin

*kvinnlig borgmästare*

### teilnehmen (an)

*att delta (i)*

### die Stimmung

*stämningen*

### beschreiben

*att beskriva*

**Vassili:** *Das eine ist Zermürbung und das andere ist Zusammenhalt.*

Vassili ist mit dem Zug durch die Ukraine gefahren und hat ganz viele Menschen getroffen. Ich wollte von ihm wissen, was er erlebt hat.

**Vassili:** *Erstmal ist es erstaunlich, dass die Züge in der Ukraine trotz des Krieges pünktlich sind. Und es war eine besondere Reise für mich. Wir sind aus Kiew mit dem Zug nach Charkiw gefahren. Das ist die zweitgrößte Stadt des Landes und das ist für mich eine besondere Stadt, weil ich dort geboren wurde. Und du fährst fünf Stunden lang in den Osten und guckst nach draußen und während der Zugfahrt fühlt sich alles an wie bei einer normalen Zugfahrt. Aber du spürst, sobald du mit den Menschen sprichst, dass gar nichts normal ist.*

Ich wollte von Vassili auch wissen, ob die Menschen in der Ukraine wütend sind.

**Vassili:** *Es ist kein Hass. Es ist eine Wut. Es ist ein Zustand, dass sich die Menschen immer wieder die Frage stellen: Wie? Warum? Warum ist es dazu gekommen? Und es ist aber auch ein Zustand des Trotzes: So, und das ist meine Heimat! Das ist meine Stadt! Das ist meine Region! Und ich werde dort leben, selbst wenn es Menschen gibt, oder sogar einen Staat gibt, der das verhindern will!*

Vassili kommt aus Charkiw.

Seine Familie ist geteilt.

Ein Teil kommt aus der Ukraine. Ein anderer aus Russland.

Deshalb wollte ich von ihm wissen, wie er damit umgeht.

**Vassili:** *Ich sehe mich in erster Linie als Journalist, der den Vorteil hat, dass er beide Länder gut kennt, dass er die Gesellschaften versteht. Ich lerne jeden Tag in der Ukraine mehr dazu. Ich versuche, das für mich einzuordnen, und versuche, das, was ich dann checke, anderen weiterzugeben. Was ich nicht weiß, sag ich nicht.*

Vassili berichtet vor allem für Deutschland aus der Ukraine.

Und er hofft, dass der Krieg so schnell wie möglich aufhört und er dann wieder in Frieden zurück in die Ukraine kann.

**die Zermürbung**  
*utslitningar*  
**der Zusammenhalt**  
*sammanhållningen*  
**der Zug**  
*tåget*  
**erleben**  
*att uppleva*  
**erstaunlich**  
*förvånansvärd*  
**pünktlich sein**  
*att vara/komma i tid*  
**die zweitgrößte Stadt**  
*den näststörsta staden*  
**in den Osten**  
*österut*  
**nach draußen gucken**  
*att titta ut (genom fönstret)*  
**sich anfühlen (wie)**  
*att kännas (som)*  
**wütend**  
*ilsken, arg*  
**der Hass**  
*hatet*  
**die Wut**  
*ilskan*  
**der Zustand**  
*tillståndet*  
**der Trotz**  
*trotset*  
**die Heimat**  
*platsen man kommer ifrån*  
**selbst wenn**  
*även om*  
**geteilt**  
*delad*  
**mit etwas umgehen**  
*att hantera något*  
**in erster Linie**  
*här: främst*  
**der Vorteil**  
*fördelen*  
**Gesellschaften (pl)**  
*sambällen*  
**etwas einordnen**  
*här: att förstå något*  
**weitergeben**  
*här: att förmedla*  
**aufhören**  
*att sluta*

Das waren die Nachrichten für heute.  
Am 18. März sind wir wieder für euch da.  
Bis dahin! Tschüss!